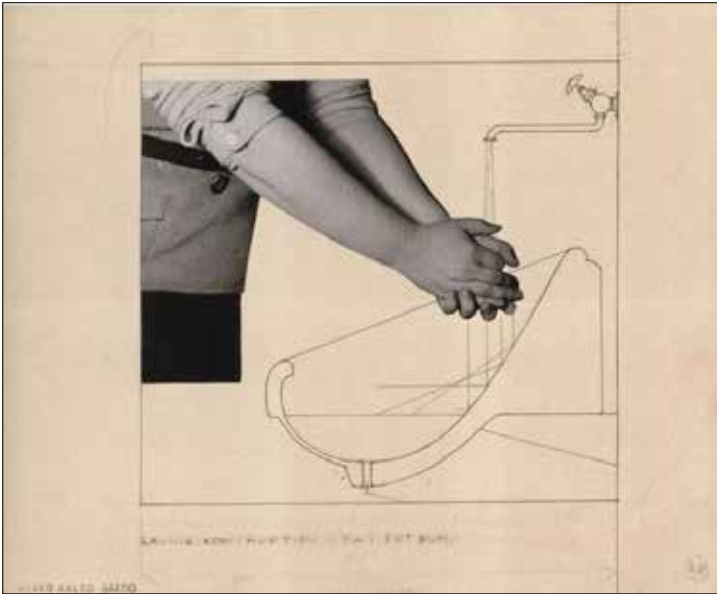


«PIONIERE DER REINLICHKEIT» HYGIENE UND ARCHITEKTUR

Schnittdarstellung geräuschloses Handwaschbecken, Paimio Sanatorium,
Alvar und Aino Aalto (1929). Quelle: Alvar Aalto Museum



Als Adolf Loos 1898 von «Pionieren der Reinlichkeit» sprach, waren damit nicht Architekturschaffende gemeint. Vielmehr blieb diese Auszeichnung einem bestimmten Handwerkszweig vorbehalten: den Plumben. Indem sie die umfassende Versorgung der Bevölkerung mit Wasser ermöglichten, so Loos, handelten sie im Dienste der Zivilisation. Wie unter einem Brennglas verdeutlicht Loos' «Die Plumber» die enge Beziehung zwischen Modernität und Ideen der Reinheit.

Dieses Seminar zeigt auf, dass Hygiene nicht erst seit der jüngsten Periode von Epidemien Teil des Vokabulars der Architektur ist. Dabei soll verdeutlicht werden, wie sich die über zweihundertjährige Entwicklungsgeschichte der Public Health, deren Anfänge im 18. Jahrhundert liegen und die im Übergang von der Sozial- zur Rassenhygiene zwischen den Weltkriegen ihr dunkelstes Kapitel durchlief, stets im Zusammenwirken mit Architektur und Städtebau vollzog. Der interdisziplinäre Ansatz des Kurses bedarf nicht nur des Blicks in die Medizingeschichte, sondern auch in die Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften.

Hygiene erscheint so als prägende—wenn gleich ambivalente—Denkfigur. Auf der Grundlage von Lektüren und der Diskussion einzelner Fallbeispiele aus der Architekturgeschichte werden Themen betrachtet wie: das Verständnis gebauter Strukturen als Organismen und die Bedeutung von Infrastrukturen; die Entstehung spezifischer Bautypen wie Sanatorien, Badeanlagen oder Gesundheitszentren; die Rolle von Materialität im Hinblick auf Genesungsprozesse; oder auch Hygieneausstellungen und Körperwissen. Begegnet uns Architektur dabei häufig im Dienst größtmöglicher Immunität als Werkzeug biopolitischer Maßnahmen, so fragen wir auch, wie die gebaute Umwelt jüngst zum Auslöser gänzlich neuer Krankheitsbilder wie dem Sick-Building-Syndrom wurde und wie diese Phänomene unser Verständnis von Immunität in Frage stellen.

BACHELOR

Kunstgeschichte

Dozent: Dr. phil. Torsten Lange

Termin: Montag

15.30 - 17.00 Uhr

Beginn: 2.11.2020

Ort: Online-Veranstaltung
zu den gegebenen Terminen
und / oder

je nach aktueller Situation

Seminarveranstaltung in

der Bibliothek des

Lehrstuhls Bibliothek

Gabelsbergerstr. 49

IV. Stock

20

21